

DAS ORIGINAL FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

August / 2026

TIERPARK UECKERMÜNDE

Rote Pandas getauft

BERUFLICHE SCHULE

Pflege-Absolventen verabschiedet

RANDOW-FESTTAGE

Eggesin lädt ein

Foto: Uta Hertzfeldt

 Sparkasse
Uecker-Randow

**Ihr Hausverkauf in
den besten Händen!**



**Jetzt beraten lassen und einen
Termin vereinbaren. M. Todtmann**

Tel: 0170 333 97 49

In Vertretung der  Immobilien NordOst

ANZEIGE



Fotos: Adobe Stock

Demenz: Mit Verständnis eine gute Nachbarschaft leben

In vielen Familien und Nachbarschaften leben Menschen, die von Demenz betroffen sind. Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr zahlreiche Menschen neu an einer Form dieser Krankheit. Da die meisten Betroffenen möglichst lange in ihrer vertrauten Wohnung und Umgebung leben möchten, begegnen wir ihnen oft im Alltag – im Hausflur, auf dem Hof, beim Einkaufen oder auf dem Weg zum Briefkasten.

Menschen mit Demenz vergessen häufig Termine, Namen oder alltägliche Abläufe. Manchmal wirken sie orientierungslos oder stellen dieselbe Frage mehrfach. Dahinter steckt keine Unhöflichkeit, sondern eine Erkrankung, die das Erinnern und Denken erschwert. Für Nachbarn sind deshalb Geduld und Verständnis besonders

wichtig. Oft helfen schon kleine Gesten: ein freundlicher Gruß, ein kurzes Gespräch oder die Nachfrage, ob alles in Ordnung ist. Wer einen alleinstehenden Nachbarn mit Demenz kennt, kann gelegentlich etwas Zeit schenken – vielleicht bei einer Tasse Kaffee, einem gemeinsamen Puzzle oder einem kleinen Spaziergang.

Auch im Hausumfeld können Hinweise auf eine beginnende Demenz auffallen. Betroffene verlieren gelegentlich den Überblick über Uhrzeit oder Wochentage oder haben Schwierigkeiten, ihre Wohnung zu finden. In solchen Situationen hilft es, ruhig zu bleiben und einfache, klare Sätze zu verwenden. Diskussionen oder Korrekturen führen meist nicht weiter und können eher verunsichern.

Wenn Unsicherheit besteht oder jemand

offensichtlich Hilfe benötigt, können auch Angehörige oder die TGW informiert werden. Wichtig ist, Betroffene ernst zu nehmen und ihnen Zeit für Antworten zu geben. Nicht jede Verwechslung oder vergessene Information muss korrigiert werden. Häufig zählt mehr das Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit als die genaue Erinnerung.

Eine gute Nachbarschaft lebt von gegenseitiger Aufmerksamkeit. Mit etwas Verständnis und Hilfsbereitschaft können wir dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz möglichst lange selbstständig und sicher in ihrem Zuhause leben können.

Denn oft sind es die kleinen Gesten, die im Alltag den größten Unterschied machen.

*Ihre Torgelower Gemeinnützige
Wohnungsgenossenschaft*

Wir gratulieren unseren Jubilaren im August

Herrn Horst Borkam
Frau Ingrid Wegner
Frau Rita Wagemann
Frau Gerlinde Trill
Frau Erika Lohmann
Herrn Viktor Seiferling
Herrn Erwin Streib

Frau Renate Käding
Frau Inge Trölsch
Frau Ingrid Krohn
Frau Renate Werner
Herrn Werner Heller
Herrn Heinz Klettke
Herrn Eberhard Göll

Frau Marianne Pfefferkorn
Frau Heidemarie Pritz
Frau Erika Keller
Herrn Bernd Bartelt
Frau Monika Werth
Herrn Fridolin Pohl



Anzeige

Ein Dankeschön, das von Herzen kommt

Ich möchte diesen Platz heute nutzen, um Danke zu sagen – und zwar als aktives Mitglied des Speichervereins. Die Brände am 6. und 7. Juni haben ein Gebäude im Seebad Ueckermünde zerstört, das für viele Menschen in der Region weit mehr war als ein historisches Denkmal in unserer Stadt. Der KULTUR-SPEICHER war ein Ort für Livemusik, Kunst, Filmabende, Workshops, gute Gespräche, Begegnungen, Tradition und Austausch. Nun gilt es, diesen Ort wieder zu dem zu machen, was er einmal war. Dafür braucht es Kraft, Mut und einen langen Atem. Wir sind ein kleiner Verein, aber alle packen mit an und verfolgen ein gemeinsames Ziel: den Wiederaufbau unseres Speichers, den Wiederaufbau unseres Vereinshauses.

Allein gelingt das nicht. Umso dankbarer sind wir für die große Unterstützung, die uns in den vergangenen Wochen oft zu Tränen gerührt hat. Ob zahlreiche Geldspenden, tatkräftige Hilfe bei unseren Aufräumaktionen, bei unserem Benefizkonzert oder die schnelle und unkomplizierte Unterstützung der Stadt Ueckermünde sowie hiesiger Unternehmer wie Getränke Brückner, Robert Kriewitz – sie alle standen uns zur Seite.

Wir erlebten Musikerinnen und Musiker, die



FUER UNS-Redakteurin
Uta Hertzfeldt

Foto: S. Wolff

ohne Gage auftraten, sowie Organisatoren von Veranstaltungen, Konzerten und Lesungen zugunsten des Speichers – keine Selbstverständlichkeit.

Stets an unserer Seite waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ueckermünde. Sie unterstützten unser Benefizkonzert mit einem Grillstand und wuschen sogar die Vereinswäsche.

Wie Sie lesen, ist die Liste lang, und ich habe bestimmt noch einige Helferinnen und Helfer vergessen. Sehen Sie es mir bitte nach. Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön. Und dieser Dank ist nicht einfach so dahingesagt – er kommt direkt aus dem Herzen. Wir als Verein fühlen uns von einer Welle der Solidarität getragen, die uns Kraft gibt, weiterzumachen. Unsere Hoffnung ist es, schon bald wieder Kultur in Ueckermünde anbieten zu können und wieder ein Haus der Begegnung und des Austauschs zu sein.

Wo Sie in der Region ansonsten die Möglichkeit haben, ins Gespräch zu kommen, lesen Sie in dieser Ausgabe des Magazins. Ich wünsche Ihnen einen sonnigen August und einen schönen Spätsommer!

Ihre Uta Hertzfeldt

Ihr FUER UNS
Team

So erreichen
Sie uns!

Silvio Wolff

0172 7147975

s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt

0170 4751533

u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de

039771 / 816116

Besuchen Sie
auch unser
Internetportal.

www.Uecker-Randow.info



Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats. REDAKTIONSSCHLUSS: September-Ausgabe - 15. August**



Sommer, Sonne, Strand – all das können Einheimische und Touristen in unserer schönen Region genießen. Ob im Seebad Ueckermünde, in Mönkebude, Grambin, Bellin, Vogelsang-Warsin oder Altwarp – überall können Sommerfans den Blick aufs Wasser schweifen lassen und natürlich auch im Stettiner Haff baden.

Unser Titelbild zeigt einen der Strände in Bellin, den Bellini Beach, der seit dieser Saison eine neue Betreiberin hat. Dort kann man am Strand entspannen, schaukeln, leckere Snacks, sommerliche Getränke und vieles mehr genießen und es sich einfach gutgehen lassen. Wer es aktiver mag, hat die Möglichkeit, sich beispielsweise beim Beachvolleyball im weichen Sand sportlich zu betätigen.

„Ein Freund ist ein
Mensch, der die Melodie
deines Herzens kennt und
sie dir vorspielt, wenn du
sie vergessen hast.“

Albert Einstein 1879-1955

Physiker



Foto: U. Hertzfeldt

IMPRESSUM

Das Magazin **FUER UNS** wird herausgegeben von **HAFF media**, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde // Persönlich haftender Gesellschafter: Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116** • Mail: **info@haffmedia.de** • **www.haffmedia.de** // Steuernr. 084/288/05632 // Auflage: ca. **12.000 Exemplare** // Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang // Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff (Adresse s.o.)
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia. Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers. AGBs unter **www.haffmedia.de**

WIRmachenDRUCK.de
Sie sparen, wir drucken!

ONLINE-BANKING



So einfach wie nie.

Mit dem Online-Banking der Sparkasse erledigen Sie Ihren täglichen Zahlungsverkehr, Ihre Serviceanliegen und den Abschluss von Finanzprodukten bequem von zu Hause. Unser mehrstufiges Sicherheitssystem schützt Sie dabei zuverlässig.



Jederzeit verfügbar



Am PC, Tablet oder Smartphone



Einfach, flexibel und sicher



Jetzt Online-Banking einrichten - so, wie es zu Ihnen passt.

Wir unterstützen Sie gerne:

Jetzt Termin vereinbaren unter 03973 434-0.
Oder direkt online aktivieren: Jetzt QR-Code scannen.



www.sparkasse-uecker-randow.de • Direktfiliale Tel.: 03973 434-0



Handgemacht. Frisch. Kreativ. Lecker.

Cremiges Softeis, fruchtige Sorbets, wechselnde Eissorten und liebevoll zubereitete Eisbecher – dazu Kaffee, Eisschokolade, Kuchen, frische Waffeln und kleine herzhaftes Köstlichkeiten. Genussmomente direkt am Haß.



ONAMI EISMANUFAKTUR

Hauptstraße 74
17375 Mönkebude
Telefon: 039774 / 297356

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag:
11 - 18 Uhr

*Zeiten werden saisonal
angepasst.*



NEU: Take-away-Frühstück

Ab sofort gibt es unser Frühstück auch zum Mitnehmen! Einfach bis 17 Uhr am Vortag bestellen und am nächsten Tag ab 9:00 Uhr frisch und liebevoll zubereitet abholen. Genuss für unterwegs also – ganz einfach mit dem Wohlfühleck Take-away-Frühstück!



Genießen und Shoppen!

Freut Euch auf frisch zubereitete **Bagel** (vegetarisch, vegan, mit Fleisch, glutenfrei) · belgische **Waffeln** · Kuchen · ein leckeres Frühstück · **Kaffee** · Milchshakes · Kaltgetränke · **Cocktails** · die eigene **Ueckermünder Kollektion** vom Wohlfühleck (aus Biobaumwolle) · zahlreiche Dekoartikel



Wohlfühleck
UECKERMÜNDE

Di - Fr: 09 - 18 Uhr
Sa: 09 - 18 Uhr | So: 09 - 13 Uhr

Ueckerstraße 88 • Tel. 039771 815287 • wohlfueleckueckermuende@web.de



Minister Dr. Till Backhaus, Staatskanzleichef Patrick Dahlemann, Kinder der Ueckermünder DRK-Kita Stadtmitte sowie die Gewinner der Namenswettbewerbe feierten die Taufe der beiden Roten Pandas.

Fotos: S. Wolff

Großer Tag für Rote Pandas: Amber und Manju getauft

Große Augen, begeisterte Kinder und zwei neugierige rote Fellknäuel: Der Landeszohtag MV am 10. Juli 2026 wurde im Tierpark Ueckermünde zu einem besonderen Erlebnis. Höhepunkt war die feierliche Namensgebung der beiden Roten Panda-Weibchen, zu der Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus eigens nach Ueckermünde gekommen war. Begleitet wurde er vom Chef der Staatskanzlei, Patrick Dahlemann.

Die Mädchen und Jungen der DRK-Kita Stadtmitte verfolgten die Taufe mit großer Begeisterung und beobachteten die beiden Roten Pandas, die neugierig durch ihr Gehege kletterten. Während-

dessen betraten Dr. Till Backhaus, Patrick Dahlemann sowie die beiden Namensgeber die Gehege und konnten die Tiere aus nächster Nähe erleben.

„Das gibt es nur in MV“, sagte Minister Backhaus mit Blick auf den Landeszohtag, an dem alle Kinder bis einschließlich 14 Jahre freien Eintritt in die teilnehmenden Zoos und Tierparks erhielten.

Kathleen Fleck durfte dem aus Italien stammenden Panda-Weibchen offiziell den Namen Manju geben. Insgesamt waren 53 Namensvorschläge nach einem Aufruf im Nordkurier beim Tierpark eingereicht worden. „Manju“ stammt aus dem Hindi und bedeutet „Süße“. „Von Dolce Vita – süßes Leben“, erklärte sie ihren Namensvorschlag.

Für das zweite Panda-Weibchen hatte die polnische Zeitung Kurier Szczeciński einen Namenswettbewerb organisiert. Aus 67 gültigen Vorschlägen wählten die Leser den Namen Amber. Das englische Wort bedeutet Bernstein. Die bei-

den Roten Pandas haben sich inzwischen bestens eingelebt. Neugierig erkunden sie ihre naturnah gestaltete Anlage, klettern geschickt durch die Äste und fressen mit Vorliebe die dort wachsenden Kräuter und Gräser. Die üppige Vegetation ist dabei ausdrücklich Teil des Haltungskonzeptes.

Amber feierte am 17. Juni ihren ersten Geburtstag, Manju wurde am 4. Juli vier Jahre alt.

Bereits eine Woche zuvor hatte der Tierparkverein sein 35-jähriges Bestehen gefeiert und damit einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Tierparks begangen.

uh/swo



Manju



Amber

Vom Wildtier zum Partner

Öffentliche Führung



Am ersten Mittwoch im September erhalten die Tierparkbesucherinnen und -besucher wieder eine Vergünstigung auf den Einzeleintritt. An dem Tag findet nach der Sommerpause auch eine öffentliche Führung durch den Park statt. Also merken Sie sich schon mal den **2. September** vor! Da dreht sich alles um das Thema: **Vom Wildtier zum Partner – Haus- & Huftiere**

Viele unserer Haustiere stammen von wilden Vorfahren ab und wurden über Jahrtausende vom Menschen geprägt. Teilnehmer erfahren, was sie sich bis heute bewahrt haben und warum sie als Herdentiere besondere Bedürfnisse haben.

Die Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: 10 Uhr an der Eintrittskasse. Schauen Sie also gern im Tierpark vorbei.

uh



Ferienprogramm im August

Dienstags, 10 Uhr: Sommerabenteuer

Fressen & gefressen werden

Was fressen Tiere? Führung und Vergleich der Pflanzenfresser mit den Fleischfressern und Allesfressern.

Termine: 04.08., 11.08., 18.08.

Donnerstags, 21:30 Uhr: Sommernachtwanderung – Riech mal, wer da spricht

Tierische Geräusche und Gerüche erkennen
06.08., 13.08., 20.08.

Der Tierpark bittet beim Sommerferienprogramm um Anmeldung per Mail an info@tierpark-ueckermuende.de oder unter Tel. 039771 54940.

Treff: Eintrittskasse / Dauer ca. 2 Stunden

Samstag, 22. August, ganztags, Einschulung

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Kinderschminken am Zoolarium und zusätzliche Sonderschau-fütterungen freuen.

Fütterungen: 11 Uhr Nasenbären, 11:30 Uhr Varis, 12 Uhr Stachel-schweine, 13:30 Uhr Erdmänn-chen, 14 Uhr Löwen, 14:30 Uhr Wölfe, 15:30 Uhr Fischotter

Tierpark Ueckermünde

Chausseestraße 76

17373 Ueckermünde

Tel. 039771 54940

info@tierpark-ueckermuende.de

www.tierpark-ueckermuende.de

f tierpark.ueckermuende

tierpark.ueckermu

Öffnungszeiten

täglich 10 - 18 Uhr



Musik, Feste & Familienzeit mit Sommer-Feeling

Infos aus Eggesin und dem Amt „Am Stettiner Haff“

Musikalischer Frühschoppen an der Zarow

Grambin, 01.08.2026, 11-14 Uhr, Platz des Angelvereins

Der Angelverein „Zur Zarow“ und der Sportbootverein Grambin laden am Samstag, 1. August, von 11 bis 14 Uhr zum Musikalischen Frühschoppen an der Zarow ein.

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden mit Musik sowie Leckereien vom Grill und kühlen Getränken auf dem Vereinsgelände des Angelvereins „Zur Zarow“. Die Gemeinde Grambin unterstützt die Veranstaltung. Hinweis: Auf dem Vereinsgelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung – Besucher werden gebeten, möglichst mit dem Fahrrad anzureisen.



Rassekaninchen-Ausstellung lädt nach Eggesin ein

Eggesin, 08. & 09.08.2026, Vereinshaus

Der Rassekaninchenzuchtverein M136 Eggesin e. V. lädt am 8. und 9. August zur großen Ausstellung anlässlich seines 103-jährigen Bestehens ein. Besucher erwartet eine Vielzahl verschiedener Kaninchenrassen, eine Tombola sowie Verkaufsstände.



Am Samstag wird zudem gefeiert – mit Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderschminken für die kleinen Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit Erbseneintopf der Freiwilligen Feuerwehr Eggesin, Grill, Kuchen sowie warmen und kalten Getränken bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Zeitreise mit Andreas Schirneck

Hintersee, 28.08.2026, 19 Uhr, Kirche

Die Freunde und Förderer der Johannis Kirche Hintersee laden am 28. August um 19 Uhr zum Konzert mit Andreas Schirneck ein. Der einstige Weggefährte von Klaus Renft liefert Folk-Klassiker, wobei seine Passion für die Musik von Neil Young nicht zu überhören ist. Aber auch Stücke von Tom Petty, Cat Stevens, Bob Dylan sind im Gepäck. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro (Tel. 039776 25899) und an der Tageskasse 15 Euro.



Fischer- und Hafenfest in Altwarp

Altwarp, 07. & 08.08.2026, Hafen

Der Alte Zollhafen in Altwarp wird am 7. und 8. August wieder zur Festmeile. Beim Fischer- und Hafenfest erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Party, Flohmarkt und Unterhaltung für die ganze Familie.

Am Freitag startet das Fest mit einer großen Electro-Party. Mit dabei sind unter anderem Thomas Lizzara, Leevey, Manuel Schneider, Klangkontrolle D, udiom.art, blanko und stianTe. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Am Samstag stehen ein Flohmarkt, Live-Musik mit Andreas Pasternack und Tanja Lasch, die Strandpiraten, eine spektakuläre Wassershow „Fame of Water“ sowie die Party mit DJ Lukas und be free auf dem Programm. Der Eintritt am Samstag ist frei. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Sommerwochenende mit maritimem Flair direkt am Alten Zollhafen in Altwarp.



Tischlein deck dich und Sommerkino

Meiersberg, 15.08.2026, ab 19 Uhr, Lohse & Zincke

Gemeinsam essen, ins Gespräch kommen und anschließend Kino unter freiem Himmel genießen – dazu lädt die Veranstaltung „Tischlein deck dich & Sommerkino“ am Samstag, 15. August, nach Meiersberg ein. Ab 19 Uhr wird bei Lohse & Zincke (Dorfstraße 151) der große Tisch gedeckt, zu dem alle Gäste ihre kulinarischen Lieblings Speisen mitbringen können. Für die Getränke sorgen die Gastgeber. Anschließend wird unter dem Sternenhimmel der Film „25 km/h“ gezeigt – ein Roadmovie mit viel Herz und Humor. Der Eintritt ist frei. Bei Sturm oder anhaltendem Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.



59. Randow-Festtage

11. - 13. September 2026 auf dem Festplatz

810 Jahre Eggesin • 60 Jahre Stadtrecht • 20 Jahre Stoewerstraße

Oldtimer und Fahrzeugschätze gesucht

Im Rahmen der Randow-Festtage feiert die Stoewerstraße ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Stadt alle Besitzer historischer Fahrzeuge ein, ihre automobilen Schätze der Öffentlichkeit zu präsentieren. Am **Sonntag, 13. September 2026, findet ab 12 Uhr** eine Jubiläumsausstellung statt. Gesucht werden Oldtimer und Youngtimer, Motorräder, historische Fahrräder, Traktoren sowie weitere Fahrzeuge mit Geschichte. Die schönsten, außergewöhnlichsten und am besten erhaltenen Fahrzeuge werden prämiert. Interessierte können sich **bis zum 28. August 2026 anmelden**. Ansprechpartnerin ist Anne Kerber, erreichbar per E-Mail an presse@eggesin.de oder telefonisch unter 039779 / 264 56.



59. RANDOW-FESTTAGE

Unser Festprogramm vom 11. bis 13. September



Freitag, 11.09.2026 - ab 17:00 Uhr - Eintritt ab 20 Uhr 10 €

17:00 Uhr Eröffnung Schausteller
19:00 Uhr Lampionumzug ab Parkplatz ehem. Aldi
19:45 Uhr Abendgruß der Eggesiner Märchentruhe
20:00 Uhr Partyabend mit DJ Mash-up „Randow-Beats“

Samstag, 12.09.2026 - ab 10:30 Uhr - Eintritt ab 20 Uhr 10 €

09-17 Uhr 4. Oldtimer- & Militärfahrzeugtreffen im Militärhistorischen & technischen Museum Eggesin
10:30 Uhr Festumzug ab Luckower Str. Höhe Regionale Schule
ab 10:30 Uhr Eröffnung Schausteller
11:30 Uhr Offizielle Eröffnung der Randow-Festtage durch die Bürgermeisterin
ab 12:00 Uhr traditioneller Erbseneintopf aus der Gulaschkanone der Eggesiner Feuerwehr
12:30 Uhr „Kids go Fashion“ - Modenschau des SJZ
ab 13:00 Uhr Große Mitmach-Aktion der Vereine Demokratie-Ecke
„Schlicht & Kümmerling“ Comedy für Klein und Groß
15:00 Uhr **Auftritt be free**
16:00 Uhr **Auftritt Shantychor Seegrund Ahlbeck**
17-19 Uhr Next Generation: DJanes der Regionalen Schule Eggesin an den Reglern Live & hautnah auf der 2nd Stage
ab 20:00 Uhr **Coverpiraten**
22:00 Uhr Höhenfeuerwerk
im Anschluss Partynacht mit DJ Christage



Sonntag, 13.09.2026 - ab 11:00 Uhr - Eintritt frei

11:00 Uhr Eröffnung Schausteller
11:00 Uhr **1. Ökumenischer Open-Air Schlagergottesdienst auf dem Festplatz**
11-14 Uhr Kinderbunter Clownspaß für Klein & Groß
12:00 Uhr 20 Jahre Stoewerstraße
„Die große Oldtimer-Show“
Seifenkistenrennen
12:30 Uhr Die große Eggesiner Küchenschlacht Live
Stadtvertreter gegen Stadtverwaltung
Wer kocht sich an die Spitze?
13:30 Uhr Next Generation: Nachwuchs-DJanes der Regionalen Schule erobern die Bühne
ab 14:00 Uhr **Olaf Berger Live**

Unsere Highlights



Shantychor Seegrund Ahlbeck



be free



Schlagergottesdienst mit „Seaside“



Olaf Berger

Foto: Andreas Reiter

Änderungen vorbehalten

WOCHENENDTICKET: 15 €

So kommen Sie gesund durch die heißen Sommertage

Allgemeinmediziner Dr. med. Jens Ackermann gibt wertvolle Tipps

Der Sommer hat bereits gezeigt, wie belastend extreme Temperaturen sein können. Tage mit deutlich über 30 Grad und schwüle Nächte bringen viele Menschen an ihre Grenzen. Für Dr. med. Jens Ackermann, Allgemeinmediziner in Ueckermünde und Mitglied im Ärztenetz HaffNet, ist klar: „Auf solche Wetterextreme und Hitzewellen müssen wir uns einstellen.“

Wie ernst das Thema ist, zeigen auch Zahlen: Das Robert-Koch-Institut meldet bereits für diesen Sommer 5.120 Hitzetote.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen

Nicht jeder Mensch reagiert gleich auf hohe Temperaturen. Besonders vorsichtig sollten Menschen über 80 Jahre sein. „Ältere Menschen verspüren oft weniger Durst und trinken deshalb zu wenig“, erklärt der Mediziner. Gefährdet sind auch Menschen mit chronischen Vorerkrankungen, insbesondere Herz-Kreislauf-, Lungen- oder Stoffwechselerkrankungen, da sie die Wärmeregulation des Körpers einschränken. Aber auch Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere und Menschen mit Behinderungen gehören zu

den Risikogruppen. Hinzu kommen Menschen, die körperlich im Freien arbeiten oder Sport treiben, sowie obdachlose Menschen.

Trinken und Schatten suchen

Die wichtigste Empfehlung klingt einfach, wird aber oft nicht konsequent umgesetzt: ausreichend trinken. Nur wenn dem Körper genügend Flüssigkeit zur Verfügung steht, kann er sich durch Schwitzen selbst kühlen. „Am besten eignet sich Wasser“, empfiehlt Ackermann. Da beim Schwitzen nicht nur Wasser, sondern auch Elektrolyte verbraucht werden, sind Mineralwässer die erste Wahl. Zusätzlich können Tee, verdünnte Fruchtsaftschorlen oder wasserhaltige Früchte wie Melone oder Gurke verzehrt werden, was besonders Kinder und Pflegeheimbewohner erfreut. „Eiskalte Getränke oder Eis sind dagegen nicht sinnvoll. Sie signalisieren dem Körper Kälte, sodass die Schweißproduktion sogar verringert werden kann.“ Auch auf Alkohol, Energydrinks und Kaffee sollte an heißen Tagen verzichtet werden.

Körperlich anstrengende Arbeiten wie Gartenarbeit oder Sport sollten möglichst in die Morgen- oder Abendstunden verlegt werden. Auch die Kleidung spielt eine Rolle: Helle, luftige Stoffe und eine Kopfbedeckung wie der Hut schützen nicht nur vor Hitze, sondern auch vor der Sonne.



Foto: Adobe Stock

Die Wohnung kühl halten

Damit sich Wohnräume nicht unnötig aufheizen, empfiehlt der Arzt, sie mit Rollos oder Jalousien abdunkeln und in den kühlen Nacht- oder Morgen-

Warnzeichen ernst nehmen

Wer längere Zeit großer Hitze ausgesetzt ist, sollte auf Warnsignale des Körpers achten. Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit oder Verwirrtheit sowie eine hohe Körpertemperatur können Anzeichen eines Hitzeschlags sein. „Dann sollte man sofort aus der Sonne gehen, den Körper kühlen und ausreichend trinken. Bei Bewusstseinsstörungen muss der Rettungsdienst verständigt werden“, betont Ackermann. „Ein Hitzeschlag kann lebensbedrohlich sein.“

Auch wenn sich extreme Sommertage nicht verhindern lassen, lässt sich der Sommer mit etwas Vorbereitung, ausreichend Flüssigkeitszufuhr und einem bewussten Umgang mit der Hitze dennoch genießen – und vor allem gesund überstehen.

TIPPs für heiße Tage

- ☀ **Kaltes Armbad:** Beide Unterarme für 20 bis 30 Sekunden in kaltes Wasser tauchen.
- ☀ **Ausreichend Wasser trinken.**
- ☀ **Helle, luftige Kleidung und Sonnenhut tragen.**
- ☀ **Tagsüber Schatten suchen und körperliche Anstrengung vermeiden.**
- ☀ **Wohnung tagsüber abdunkeln, nachts und morgens gut lüften.**

stunden per Durchzug zu lüften.

Besondere Aufmerksamkeit gilt Menschen, die Medikamente einnehmen. Wer unsicher ist, sollte sich ärztlich beraten lassen. Er selbst berät seine Patienten regelmäßig zum Thema und gibt entsprechendes Informationsmaterial mit.



Dr. Jens Ackermann berät seine Patienten regelmäßig zum Thema Hitze. Foto: swo

Von Silvio Wolff



Ärztenetz HaffNet

Belliner Straße 21e • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • Mail: info@haffnet.de

WhatsApp-Kanal
abonnieren:



www.haffnet-online.de

Moderne Geriatrie für mehr Lebensqualität im Alter

Krzysztof Kubaszewski hat zum 1. Mai 2026 die Ärztliche Leitung der Geriatrie am AMEOS Klinikum Ueckermünde übernommen. Im Interview spricht er über die Herausforderungen einer alternden Gesellschaft, moderne Altersmedizin und darüber, warum Bewegung die beste Medizin ist.

Herr Kubaszewski, was hat Sie an der Geriatrie besonders fasziniert und warum haben Sie sich für dieses Fachgebiet entschieden?

Ursprünglich habe ich in der Orthopädie gearbeitet, wo der Großteil der Patienten älter ist. Dort wurde mir bewusst, dass die Nachbehandlung genauso wichtig ist wie die eigentliche Operation, um einen nachhaltigen therapeutischen Erfolg zu erzielen. Um mein Wissen zu vertiefen und Patienten noch besser betreuen zu können, sowie aufgrund der großen Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, habe ich mich für eine Zusatzweiterbildung Geriatrie entschieden.

Die Menschen werden immer älter. Welche Herausforderungen bringt das für die medizinische Versorgung in unserer Region mit sich?

Ja, die Menschen werden immer älter – ein Prozess, der sich aufgrund des demografischen Wandels weiter beschleunigen wird, insbesondere in einer ländlichen Region wie der unseren. Die Bevölkerung altert jedoch nicht nur, sie wird auch zunehmend pflegebedürftiger. Dies stellt die größte Heraus-

forderung dar, und zwar nicht nur regional, sondern in der gesamten westlichen Welt. Bereits heute sind die Pflegeheime gut ausgelastet, und wie bereits erwähnt, wird sich diese Situation in Zukunft verschärfen. Verschlimmert wird die Lage durch den akuten Personalmangel, von dem der ländliche Raum noch weitaus stärker betroffen ist als die Großstädte.

Viele verbinden Geriatrie vor allem mit Pflege. Was kann eine moderne geriatrische Behandlung heute leisten?

Unser Hauptziel ist das Wiedererlangen der Selbstständigkeit. Hierfür muss die Therapie individuell auf den Patienten angepasst werden. Diese Individualität stellt das wichtigste therapeutische Konzept in der modernen Geriatrie dar.

Ein Schwerpunkt Ihrer Klinik ist die Alterstraumatologie. Warum ist gerade nach einem Sturz schnelles und interdisziplinäres Handeln so wichtig?

Hierbei spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle. Nach einer Operation müssen ältere Patientinnen und Patienten möglichst früh mobilisiert werden – oft bereits am ersten Tag nach dem Eingriff. Längere Bettlägerigkeit kann den kör-



Nach Stürzen, Frakturen oder anderen akuten Ereignissen sind ältere Patientinnen und Patienten auf eine eng abgestimmte, interdisziplinäre Behandlung angewiesen.

Foto: Adobe Stock

perlichen Abbau erheblich beschleunigen und das Risiko für Komplikationen wie Lungenentzündungen, Thrombosen oder einen dauerhaften Verlust der Selbstständigkeit deutlich erhöhen. Unser Ziel ist es daher, diesem Prozess mit einer frühzeitigen, interdisziplinären Behandlung aktiv entgegenzuwirken. Da geriatrische Patientinnen und Patienten häufig mehrere Erkrankungen gleichzeitig haben, betrachten wir nicht nur die Fraktur, sondern den Menschen als Ganzes. Nur so können wir die Mobilität bestmöglich wiederherstellen und die Rückkehr in den gewohnten Alltag fördern.

Ab wann sollte man für sich oder einen Angehörigen über eine geriatrische Behandlung nachdenken? Woran erkennt man also, dass diese spezialisierte Versorgung sinnvoll ist?

Dies ist eine höchst individuelle Sache, bei der vor allem das biologische Alter im Vordergrund steht und nicht das Geburtsjahr.

Wenn wir feststellen, dass unsere Angehörigen zunehmend pflegebedürftiger werden und immer mehr Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens benötigen, ist dies der richtige Zeitpunkt, eine geriatrische Behandlung in Betracht zu ziehen.

Welchen Rat geben Sie älteren Menschen, damit sie möglichst lange mobil und selbstständig bleiben?

Es gibt nur ein wirksames Mittel, um Mobilität und Selbstständigkeit zu erhalten: Bewegung. Sport ist hierfür die beste Medizin. Bereits ab dem 30. Lebensjahr setzt der natürliche, physiologische Abbauprozess des Körpers ein. Anfangs verläuft dieser noch sehr langsam, gewinnt jedoch mit zunehmendem Alter an Dynamik. Um bis ins hohe Alter fit zu bleiben, sollte man bereits in jungen Jahren damit beginnen, den Körper zu trainieren und Muskelmasse aufzubauen. Dennoch ist es nie zu spät, um anzufangen!



Chefarzt
Krzysztof Kubaszewski

Foto: AMEOS

KULTurSPEICHER Ueckermünde

Benefizkonzert: Ein Sommerabend voller Solidarität und guter Laune

Was für ein Sommerabend! Trotz tropischer Temperaturen fanden zahlreiche gut gelaunte Gäste an einem Sonntag Ende Juni den Weg auf den Ueckermünder Schlosshof. Der Ueckermünder Speicherverein hatte zum Benefizkonzert eingeladen – und viele kamen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen und gleichzeitig den Wiederaufbau des KULTurSPEICHERs zu unterstützen, der Anfang Juni bei einem Brand schwer beschädigt wurde.

Zwischen liebevoll dekorierten Tischen, kühlen Getränken und dem Duft von Bratwurst und Steaks herrschte eine herzliche, entspannte Atmosphäre. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr standen am Grill, der Speicherverein versorgte die Gäste mit erfrischenden Getränken – und überall war die große Verbundenheit mit dem Verein zu spüren.

Für beste Stimmung sorgte zunächst die Rossower Schal-



Fotos: U. Hertzfeldt

den Bänken. Es wurde getanzt, gelacht und der Sommerabend gemeinsam genossen.

Besonders bewegt hat den Speicherverein die große Spendenbereitschaft der Gäste. Die Spendenboxen füllten sich im Laufe des Abends beachtlich. Ein starkes Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts.

400 Euro überreichte die Kreismusikschule UER an die Vereinsvorsitzende Mareen Schwirske. Im Rahmen ihres Sommerkonzertes haben die Uecker-Randow-Sinfonies Spenden gesammelt. Weitere 200 Euro brachte Carsten Seeger als Erlös vom Hafenflohmarkt mit. Auch Buchhändler Holger Brandstädt kam nicht mit leeren Händen: Bei einer Benefizlesung in der Friedrich-Wagner-Buchhandlung waren beeindruckende 800 Euro für den Speicher gesammelt worden. Gelesen hat Frank Richter aus seinem Buch „Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern“.

Zeitgleich wurde auch beim Klassikkonzert in der Eisengießerei Torgelow kräftig die Werbetrommel für den Wiederauf-

bau gerührt. Gemeinsam mit Speichervereinsmitglied Anita Zietsch warb Staatssekretär Patrick Dahlemann dort erfolgreich um weitere Unterstützung. Es wurden 491,50 Euro gesammelt.

Zusammengekommen sind an dem Wochenende insgesamt 4709,51 Euro.

Ein Fest wie dieses lebt von Menschen, die gemeinsam anpacken. Deshalb gilt ein großes Dankeschön der Stadt Ueckermünde, dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr des Seebades, Getränke Brückner sowie Robert Kriewitz, der die Veranstaltungstechnik kostenlos zur Verfügung stellte. Ohne sie alle wäre das Benefizkonzert nicht möglich gewe-

sen. Der Verein dankt auch allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Künstlern und Gästen. Sie alle haben gezeigt, wie viel Gemeinschaft, Solidarität und Hoffnung in unserer Region stecken. Das zeigen auch die zahlreichen Spenden, die bereits vor und nach dem Benefizkonzert eingegangen sind. Für den Speicherverein eine wichtige Hilfe, um handlungsfähig zu bleiben. Die Spenden überbrücken die Zeit bis Versicherungsleistungen oder weitere Fördermittel zur Verfügung stehen und sie finanzieren unter anderem Auswehlösungen für Veranstaltungen, solange der Speicher nicht nutzbar ist.

Von Uta Hertzfeldt



meienkapelle, die ihren Auftritt kostenlos dem guten Zweck widmete. Ein herzliches Dankeschön dafür! Auch Happy Day begeisterte Groß und Klein. Besonders beliebt waren die kleinen Speicher-Logos als Bemalung auf Wange oder Arm – ebenfalls kostenlos und mit viel Freude verteilt.

Als am Abend die argentinische Band Estación 39 die Bühne übernahm, hielt es einige Besucherinnen und Besucher nicht mehr auf

So können Sie spenden:

GoFundMe –
einfach diesen QR-Code scannen



Oder direkt auf das Konto des Vereins:

Speicher e. V.
IBAN: DE73 1505 0400 3210 0133 13
Sparkasse Uecker-Randow
Betreff: Wiederaufbau

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Pflege-Absolventen feiern ihren großen Tag in Pasewalk

Die Berufliche Schule Dr. Erich Paulun lud zur Zeugnisübergabe ein

Festlich gekleidet und sichtlich stolz nahmen die Absolventen der Beruflichen Schule Dr. Erich Paulun im Historischen U in Pasewalk ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Für viele von ihnen markierte das bestandene Pflegeexamen einen der wichtigsten Meilensteine ihres Lebens.

Schulleiterin Kerstin Latzkow konnte 28 frisch ausgebildeten Pflegefachkräften zum erfolgreichen Abschluss gratulieren. Zehn Auszubildende erhalten in den kommenden sechs Monaten die Möglichkeit, ihre Prüfungen zu wiederholen.

In ihrer Ansprache würdigte sie den Einsatz des Jahrgangs und erinnerte daran, dass der Berufsweg in der Pflege Engagement und Zusammenhalt erfordert. „Nichts ist selbstverständlich, wenn es darum geht, als Team zusammenzuarbeiten oder als Familie oder Freunde zusammenzuhalten“, sagte sie und gab den Absolventen mit auf den Weg, aufmerksam und verantwortungsbewusst in ihren neuen Lebensabschnitt zu starten.

Besonders hob sie die internationale Vielfalt des Jahrgangs hervor. Mehrere chinesische Studierende legten nach ihrem Pflege-Bachelor in China erfolgreich das deutsche Pflegeexamen in Pasewalk ab. „Sie waren



Dipl. Med. Päd. M.A.
Kerstin Latzkow, Leiterin
der Beruflichen Schule
Dr. Erich Paulun.



Stolz hielten die Absolventen ihre Zeugnisse in den Händen. Sie dürfen sich ab jetzt Pflegefachkraft nennen.

Fotos: U. Hertzfeldt

ein Garant für Hilfsbereitschaft, interessante Fragen und guten Austausch“, würdigte Kerstin Latzkow ihren Beitrag zum gemeinsamen Lernen.

Mit persönlichen Worten und einem Lied bedankten sich die Absolventen bei ihren Lehrern sowie dem Schulteam. Humorvoll wurde es schließlich mit dem Kreativ Club Paulina World, der das Publikum auf einen augenzwinkernen Streifzug durch den Ausbildungsalltag mitnahm.

Ein besonderer Dank der Schulleiterin galt den vielen Ausbildungspartnern der Region. „Danke ist für mich nicht nur ein Wort, sondern menschliche

Ehrlichkeit und Zuwendung für das, was ich durch andere erfahren durfte“, betonte sie.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Luisa Beyer, Alejandro Soto Lacoste und Tom Teßmer von der Kreismusikschule Uecker-Randow. Sehr passend: Tom Teßmer hat selbst vor einigen Jahren seine Ausbildung zum Pflegefachmann an der Schule abgeschlossen und begeisterte das Publikum unter anderem mit dem passenden Song „An Tagen wie diesen“.

Unter den Gästen war auch Pasewalks Bürgermeister Danny Rodewald. Mit Blick auf die 775-Jahr-Feier der Stadt kündigte Kerstin Latzkow augenzwinkern an: „Wir freuen uns schon sehr, uns zur 775-Jahr-Feier der Stadt Pasewalk einbringen zu können – Sie werden staunen.“

Mit ihrem Examen beginnt für die Absolventen nun ein neuer Lebensabschnitt. Künftig wer-



Mit Ehrgeiz, Fleiß und Disziplin hat Justin Lemm (rechts) seinen Weg erfolgreich gemeistert. Nach der Krankenpflegehelferausbildung schloss er die Fachkraftausbildung mit Erfolg ab. Für sein Engagement wurde er von der Schule mit einem vierwöchigen Praxiseinsatz in Shanghai ausgezeichnet.

den sie in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen medizinischen Bereichen Verantwortung übernehmen.

Von Uta Hertzfeldt



Ein Ritt durch die Medizin mit dem Kreativ Club Pauluna World.



Luisa Beyer, Tom Teßmer und Alejandro Soto Lacoste von der Musikschule umrahmten das Programm.



Lehrer, Absolventen, Angehörige – alle waren bestens gelaunt und genossen die feierliche Verabschiedung.

Game On! Die Arena wartet auf EUCH!

Zeigt euer Können auf der virtuellen Fußballbühne!

Am **10. Oktober 2026** verwandelt sich das Haus an der Schleuse in Torgelow in die Arena für den eSport Cup der Sparkasse Uecker-Randow. Gespielt wird in **2er-Teams** – Spannung, Teamgeist und jede Menge Fußball-Action garantiert.

- 1. Platz:** PlayStation 5 pro Spieler
- 2. Platz:** MediaMarkt-Gutschein im Wert von 100 € pro Spieler
- 3. Platz:** MediaMarkt-Gutschein im Wert von 50 € pro Spieler

- 📍 Haus an der Schleuse, Torgelow
- 📅 10. Oktober 2026
- 👤 Maximal 128 Spieler (64 Teams)
- 🆓 Teilnahme kostenlos für Sparkassenkunden
- 💰 Nichtkunden: 50 € pro Spieler



Anmeldung ab 01.08.2026 über den QR-Code oder über die Startseite der Sparkasse Uecker-Randow.



„Unsere Altersvorsorge.“

So flexibel wie Ihr Leben.

Yvonne Rickmann

Ueckerstr. 66, 17373 Ueckermünde
Tel. 039771/23494
ueckermuende@provinzial.de

PROVINZIAL 

Jänecke und sein Team erneut unter Deutschlands besten Optikern

Torgelower Unternehmen zum 5. Mal in Folge als TOP 100 Optiker ausgezeichnet

Große Freude bei Jänecke Optik | akustik | optometrie in Torgelow: Nach den Auszeichnungen in den Jahren 2018, 2020, 2022 und 2024 gehört das Unternehmen auch im Zeitraum 2026/2027 wieder zu Deutschlands TOP 100 Optikern – ein Erfolg, der für Kontinuität, hohe Fachkompetenz und das Vertrauen vieler Kundinnen und Kunden steht.

Die renommierte Auszeichnung wird im Rahmen eines unabhängigen Auswahlverfahrens des BGW Instituts für innovative Marktforschung vergeben. Neben einer umfangreichen Kundenbefragung fließen unter anderem anonyme Testkäufe sowie Geschäftsbesichtigungen in die Bewertung ein. Entscheidend sind dabei nicht nur fachliches Know-how, sondern auch Beratungsqualität, Service, Kundenorientierung, Mitarbeiterführung und eine moderne Unternehmensphilosophie.

Qualität in allen Fachbereichen

Mit den Bereichen Augenoptik, Optometrie und Hörakustik steht Jänecke seit vielen Jahren für eine ganzheitliche Versorgung rund um gutes Sehen und Hören. Dass das Unternehmen nun bereits zum fünften Mal zu den TOP 100 Optikern Deutschlands und

zum dritten Mal zu den TOP 100 Akustikern zählt, unterstreicht den hohen Qualitätsanspruch, der in allen drei Fachbereichen täglich gelebt wird.

Gerade die Verbindung dieser Fachbereiche macht das Unternehmen in der Region besonders. Moderne Augenoptik endet heute nicht bei der Auswahl einer Brille. Durch umfassende optometrische Untersuchungen – also Augen-Gesundheitschecks, bei denen mögliche Auffälligkeiten frühzeitig erkannt werden können – lassen sich Sehprobleme deutlich präziser analysieren und individuelle Lösungen entwickeln, weit über die klassische Bestimmung der Brillenstärke hinaus. Gemeinsam mit hochwertiger Hörakustik entsteht so ein ganzheitliches Beratungsangebot, bei dem der Mensch mit seinen persönlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht.

Persönliche Beratung als Schlüssel zum Erfolg

Wer das Geschäft in der Breiten Straße betritt, erlebt schnell, dass hier persönliche Beratung nicht nur ein Versprechen ist, sondern täglich gelebt wird. Das Team nimmt sich Zeit, hört zu und entwickelt gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden individuelle Lösungen – fachlich fundiert, verständlich erklärt und ohne Zeitdruck.

Viele Menschen aus der Region vertrauen dem Unternehmen seit vielen Jahren. Dieses Vertrauen verstehen Christoph Jänecke und sein Team als Verpflichtung, sich kontinuierlich weiterzubilden, moderne Messtechnik einzusetzen und die Beratungsqualität stetig weiterzuentwickeln.



TOP 100 OPTIKER 2026/2027
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG UND HOHE QUALITÄT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Wigald Boning zum Wettbewerb
www.top100optiker.de

WIR SIND AUSGEZEICHNET

JÄNECKE optik | akustik | optometrie
BREITE STRASSE 7 | 17358 TORGELOW



Wigald Boning gratulierte persönlich

Verliehen wurde die Auszeichnung im März im Rahmen einer feierlichen Gala in Düsseldorf. Schirmherr Wigald Boning ließ es sich nicht nehmen, den ausgezeichneten Betrieben persönlich zu gratulieren und die Urkunden zu überreichen. Für das Torgelower Team war dies ein besonderer Moment – und zugleich eine Bestätigung für die kontinuierliche Arbeit der vergangenen Jahre.

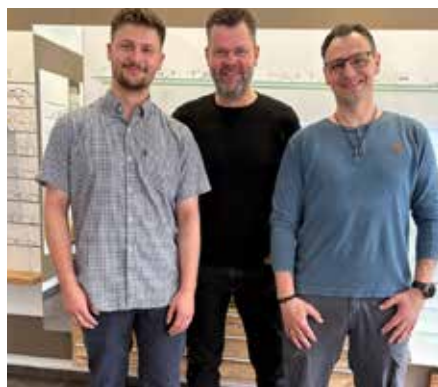
Eine Auszeichnung für das gesamte Team

Für Inhaber Christoph Jänecke steht deshalb nicht die Urkunde selbst im Mittelpunkt. „Diese Auszeichnung gehört dem gesamten

Team. Jeder bringt seine Stärken, sein Fachwissen und viel persönliches Engagement ein. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, dass sich unsere Kunden bestens beraten und gut aufgehoben fühlen. Dass wir nun bereits zum fünften Mal zu den TOP 100 Optikern Deutschlands gehören, macht uns stolz und ist gleichzeitig Ansporn, unseren Weg konsequent weiterzugehen.“

Die erneute Ehrung versteht das Team deshalb als Motivation. Denn Qualität entsteht nicht an einem einzelnen Tag, sondern jeden Tag aufs Neue – durch Kompetenz, moderne Technik, ehrliche Beratung und die Leidenschaft, für jeden Menschen die bestmögliche Lösung zu finden.

pm



Team Optik: Max Pahlke, Christoph Jänecke, Andreas Barkow (v.l.)

JÄNECKE
optik
akustik
optometrie

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kontakt
E-Mail: info@optik-jaenecke.de
Tel.: 0 39 76 - 20 21 72

Adresse
Breite Straße 7
17358 Torgelow

Modernes Wohnen gestaltet

UWG-Geschäftsführer Stefan Prade möchte das Seebad Ueckermünde Wohnraum und nachhaltigen Ideen weiter voranbringen.

Vor einem Jahr begann für Stefan Prade ein neues Kapitel. Im August 2025 übernahm der heute 45-jährige die Geschäftsführung der Ueckermünder Wohnungsbau-gesellschaft (UWG) und ihrer Dienstleistungstochter UWD. Nach zwölf Monaten intensiver Einarbeitung fällt sein Fazit positiv aus. Viel wichtiger als der Blick zurück ist für ihn jedoch der Blick nach vorn. Seine Vision ist klar: Die UWG soll aktiv dazu beitragen, dass Ueckermünde als Wohnstandort weiter wächst und noch attraktiver wird.

„Das erste Jahr war vor allem geprägt vom Kennenlernen – der Mitarbeitenden, der Mieter, unserer Partner und natürlich der vielen Projekte. Heute fühle ich mich angekommen. Jetzt geht es darum, gemeinsam die Zukunft zu gestalten“, sagt Stefan Prade voller Tatendrang.

Dabei versteht er die Aufgabe der UWG längst nicht mehr nur als klassische Wohnungsverwaltung. Für ihn ist sie ein wichtiger Baustein der Stadtentwicklung. Wohnraum entscheidet darüber, ob Menschen bleiben, zurückkehren oder sich ganz bewusst für



Stefan Prade, Geschäftsführer der UWG. Foto: ZVG

Ueckermünde entscheiden.

„Unser Ziel ist es, die Attraktivität der Stadt weiter zu erhöhen. Wer hier wohnen möchte, soll modernen, bezahlbaren und lebenswerten Wohnraum finden – unabhängig davon, ob junge Familie, Berufseinsteiger oder Senior.“

Vom Rückbau zum Ausbau

Über viele Jahre war die Wohnungswirtschaft in Ostdeutschland vom Rückbau

geprägt. Leerstände mussten reduziert werden, Gebäude verschwanden aus dem Stadtbild. Diese Zeiten haben sich in Ueckermünde spürbar verändert.

„Heute sprechen wir über Entwicklung statt Rückbau. Die Nachfrage nach attraktivem Wohnraum wächst. Das ist eine Chance für unsere Stadt, die wir nutzen wollen.“

Dabei denkt Stefan Prade nicht ausschließlich an Neubauten. Vielmehr sollen bestehende Wohnungen konsequent modernisiert, energetisch weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden. Barrierefreiheit spielt dabei ebenso eine wichtige Rolle wie moderne Grundrisse und ein attraktives Wohnumfeld.

Gerade ältere Menschen sollen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Gleichzeitig möchte die UWG auch Familien und Berufstätigen ein Wohnangebot bieten, das sie in der Region hält oder neu nach Ueckermünde bringt.

„Heute sprechen wir über Entwicklung statt Rückbau.“

Digitalisierung als Chance

Neben der Weiterentwicklung des Wohnungsbestandes sieht Stefan Prade in der Digitalisierung einen entscheidenden Schlüssel für die Zukunft.

„Digitalisierung bedeutet für uns nicht, den persönlichen Kontakt zu ersetzen. Sie soll Abläufe vereinfachen und den Service verbessern. Wenn Anliegen schneller bearbeitet werden können und Informationen einfacher verfügbar sind, profitieren am Ende unsere Mieter.“

Interne Prozesse werden deshalb schrittweise modernisiert. Ziel ist eine Verwal-



Hochwertiger Wohnraum im Seebad Ueckermünde ist weiterhin gefragt. Dazu gehören neue Stadtviellen ebenso wie die Sanierung der bestehenden Wohnblöcke. Foto: HAFF media / Archiv

Zukunft

nde mit attraktivem

tung, die effizient arbeitet und gleichzeitig den persönlichen Service weiter stärkt.

Klimaneutralität als langfristiges Ziel

Eng verbunden mit der Wohnungswirtschaft ist die Energieversorgung. Gemeinsam mit der UWD will die Geschäftsführung deshalb den Weg zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung konsequent fortsetzen.

Der Ausbau des Fernwärmenetzes, moderne Heizsysteme und innovative Technologien sollen dazu beitragen, die Unternehmen Schritt für Schritt klimaneutral aufzustellen, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren.

„Nachhaltigkeit und bezahlbares Wohnen dürfen kein Widerspruch sein. Unser Anspruch ist es, beides miteinander zu verbinden.“

Nah an den Menschen

Trotz aller Technik steht für Stefan Prade eines im Mittelpunkt: die Menschen.

„Wir wollen ein kommunales Unternehmen sein, das erreichbar ist, zuhört und gemeinsam mit den Mietern Lösungen findet. Bürgernähe ist kein Schlagwort, sondern Teil

unserer täglichen Arbeit.“ Dazu gehören nicht nur kurze Wege und ein offenes Ohr, sondern auch das Engagement in den Quartieren und eine

zahlreichen regionalen Akteuren.

Die nächsten Jahre werden geprägt sein, Ueckermünde als Wohnstandort weiterzuentwickeln.

enge Zusammenarbeit mit der Stadt, den Partnern und den

Die Weichen sind gestellt

Nach seinem ersten Jahr sieht Stefan Prade die UWG gut aufgestellt. Gemeinsam mit einem starken Team seien wichtige Grundlagen geschaffen worden.

„Wir haben ein engagiertes Team, starke Partner und viele Ideen. Die nächsten Jahre wer-

den davon geprägt sein, Ueckermünde als Wohnstandort konsequent weiterzuentwickeln. Ich bin überzeugt, dass wir dabei noch einiges bewegen können.“ Die Richtung ist damit klar: Moderne Wohnungen, digitale Dienstleistungen, nachhaltige Energieversorgung und eine hohe Lebensqualität sollen dazu beitragen, dass sich immer mehr Menschen bewusst für das Seebad Ueckermünde entscheiden. Denn für Stefan Prade steht fest: Die Zukunft der UWG ist eng mit der Zukunft der Stadt verbunden.

Von Silvio Wolff

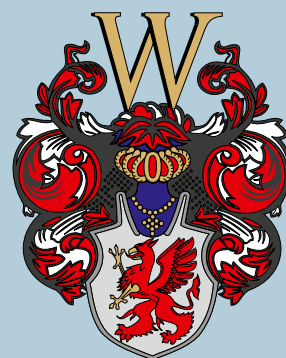
UWG
UECKERMÜNDER WOHNUNGSBAU-
GESELLSCHAFT mbH

UWD
UECKERMÜNDER
WÄRMEVERSORGUNG & DIENSTLEISTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH

Wohnen am Haff

Gerichtsstraße 9
17373 Ueckermünde

Telefon 039771 5916-0
E-Mail verwaltung@wohnen-am-haff.de
www.wohnen-am-haff.de



Verstärkung für die Podologie am Haff in Ueckermünde-Ost

Die Nachfrage nach medizinischer Fußpflege in der Region ist groß. Seit mehr als fünf Jahren sorgt Podologin Nadine Schwandt mit viel Fachkompetenz, Herz und einer angenehmen Praxisatmosphäre in Ueckermünde-Ost dafür, dass sich ihre Patientinnen und Patienten bestens aufgehoben fühlen. Die liebevoll gestalteten Praxisräume und die persönliche Betreuung werden ebenso geschätzt wie die Qualität der Behandlung.



Bereits während ihrer Ausbildung zur Podologin sammelte Denise Schnell aus Torgelow wertvolle praktische Erfahrungen in der Podologie am Haff von Nadine Schwandt.

Nun steht der nächste Meilenstein bevor: Im September schließt Denise Schnell ihre Ausbildung in Stralsund ab und verstärkt ab Oktober die Podologie am Haff in Ueckermünde-Ost. Schon ab dem 13. August können Patientinnen und Patienten – mit oder ohne ärztliche Verordnung – Termine für die medizinische Fußpflege bei Denise Schnell vereinbaren. Ein Anruf in der Podologie am Haff genügt. Nadine Schwandt nimmt die Terminanfragen für ihre Kollegin entgegen.

Besonders freuen darf sich auch die Region Eggesin, Torgelow und Umgebung: Perspektivisch möchte Denise Schnell dort eine eigene Praxis eröffnen. Wann das genau sein wird, steht allerdings noch nicht fest.

Bis dahin steht sie ihren Patientinnen und Patienten in der Podologie am Haff zur Verfügung und freut sich darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen.

Vereinbaren Sie also ab dem 13. August gern einen Termin.



Der Bedarf an medizinischer Fußpflege ist in der Region groß.

Foto: ZVG

ANZEIGE



Nadine Schwandt

Podologie am Haff Haff-Center • 17373 Ueckermünde • ☎ 039771 / 59 20 80

Verlier nicht den Kopf!

Sie planen einen Umzug? Keine Panik!

Zuverlässige Umzüge und Transporte in Pasewalk und Umgebung



Mit uns
läuft alles
schnell und
reibungslös.



UMZUG-PASEWALK.DE
TRANSPORT- UND
UMZUGSUNTERNEHMEN



Torgelower Strasse 14,
17309 Pasewalk



kontakt@umzug-pasewalk.de



+49 176 705 860 42



www.umzug-pasewalk.de



Scannen Sie den QR-Code und fügen Sie unsere VCARD-Visitenkarte Ihrer Adressdatenbank hinzu.



ANZEIGE

THE ULTIMATE 80s & 90s PARTY PLAYLIST
DANCE • POP • ROCK • EURO DANCE • NDW • SCHLAGER • KULT-HITS
mit DJ Ulli Blume aus Torgelow

OPEN AIR
Schlechtwetter-Variante an Bord
KONSEQUENT: NUR Musik aus den 80ern & 90ern
GUTE LAUNE MITBRINGEN! Alles andere haben wir da!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Eintritt: 15,00 €

AUGUST 15 2026
19:00 - 01:00 Uhr

USEDOMER BLICK BELLIN
039771 595518

FERIENHOF HINZENKAMP
FAMILIE LEITZ IN EGGESIN

Restaurant - Café - Bistro
Frisch. Regional. Hausgemacht.

- Moderne, frische, saisonale Küche
- hausgemachte Kuchen und Torten
- naturnaher Außenbereich mit Spielplatz
- gemütlicher barrierefreier Gastraum
- Familien-/Firmenfeiern
- Parkmöglichkeiten vorhanden
- angeleinte Hunde willkommen

Mehr Infos auf Instagram

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag & feiertags
11.30 - 20.30 Uhr (Küchenschluss 20 Uhr)

Ferienhof Hinzenkamp
Hinzenkamp 1, 17367 Eggesin
☎ 0151 189 004 56
www.ferienhof-hinzenkamp.de

**STARKE ARBEIT
BRAUCHT GUTE
LEUTE!**

BEWIRB DICH JETZT!
sgt-hr@silbitz-group.com

Eisengießerei in Torgelow

Freie Stellen unter:
[silbitz-group.com/de/torgelow](https://www.silbitz-group.com/de/torgelow)

Silbitz Group
TORGELOW

Reiserecht 2026: Diese Rechte sollten Urlauber jetzt kennen

Die Vorfreude auf den Urlaub ist groß – doch Flugausfälle, Verspätungen oder Mängel im Hotel können die schönste Reise verderben. Die gute Nachricht: Das Reiserecht schützt Verbraucher heute umfassender denn je. Im Jahr 2026 stehen vor allem neue europäische Fluggastrechte im Fokus. Gleichzeitig gelten die bewährten Regeln für Pauschalreisen weiterhin. Wer seine Rechte kennt, kann im Ernstfall Geld zurückfordern oder eine Entschädigung erhalten.

Mehr Klarheit bei Flugverspätungen

Nach langen Verhandlungen hat sich die Europäische Union auf eine Reform der Fluggastrechte verständigt. Ziel ist es, Reisenden die Durchsetzung ihrer Ansprüche zu erleichtern und Fluggesellschaften stärker in die Pflicht zu nehmen. Die neuen Vorschriften werden voraussichtlich erst ab 2027 gelten, beeinflussen aber bereits jetzt die Beratung von Verbraucherinnen und Verbrauchern. An der bekannten Regel ändert sich zunächst nichts: Kommt ein Flug mit mindestens drei Stunden Verspätung am Ziel an oder wird kurzfristig annulliert, besteht in vielen Fällen weiterhin Anspruch auf eine pauschale Entschädigung von 250, 400 oder 600 Euro – abhängig von der Flugstrecke. Voraussetzung ist, dass die Ursache im Verantwortungsbereich der Fluggesellschaft liegt. Außergewöhnliche Umstände wie extreme Wetterlagen oder Naturkatastrophen können den Anspruch ausschließen.

Fluggesellschaften müssen besser informieren

Ein wichtiger Bestandteil der Reform sind neue Informationspflichten. Airlines sollen Reisende künftig deutlich aktiver über ihre Rechte informieren. Außerdem sollen Anträge auf Entschädigung einfacher gestellt werden können. Einheitliche Formulare und kürzere Bearbeitungszeiten sollen verhindern, dass Verbraucher monatelang auf eine Antwort warten müssen.



Fromut Heinz,
Rechtsanwalt
Foto: HAFF media

Wer heute bereits eine Verspätung erlebt, sollte dennoch selbst aktiv werden: Bordkarte, Buchungsbestätigung und möglichst auch Fotos der Anzeigetafel oder Mitteilungen der Airline können später wichtige Beweise sein.

Familien profitieren von neuen Regeln

Gerade Familien kennen das Problem: Beim Online-Check-in sitzen Eltern und Kinder plötzlich weit voneinander entfernt – oft nur gegen Aufpreis.

Künftig sollen Kinder unter 14 Jahren kostenlos neben ihren Eltern sitzen dürfen. Auch Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität sowie ihre Begleitpersonen sollen einen Anspruch auf eine gemeinsame Sitzplatzvergabe erhalten.

Eine weitere Erleichterung: Kleine Schreibfehler im Namen auf dem Flugticket sollen künftig kostenlos korrigiert werden können. Das spart Zeit, Geld und unnötigen Ärger kurz vor Reisebeginn.

Ersatzflug statt langem Warten

Fällt ein Flug aus, müssen Fluggesellschaften künftig schneller eine alternative Beförderung organisieren. Geschieht dies nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist, können Reisende unter bestimmten Voraussetzungen selbst eine geeignete Ersatzverbindung buchen und anschließend die Kosten zurückfordern. Während der Wartezeit haben Fluggäste weiterhin Anspruch auf Betreuung. Dazu gehören – je nach Dauer der Verzögerung – Mahlzeiten, Getränke, Hotelübernachtungen, Transfers und Möglichkeiten zur Kommunikation.

Pauschalreisen bieten den größten Schutz

Besonders gut abgesichert sind Verbraucher, die eine Pauschalreise buchen. Dazu zählen beispielsweise Kombinationen aus Flug und Hotel, die als Gesamtpaket verkauft werden.

Treten erhebliche Mängel auf – etwa ein stark verschmutztes Hotelzimmer, Baulärm, fehlende zugesicherte Leistungen oder eine deutlich schlechtere Unterkunft –, können Reisende den Reisepreis mindern. Bei gravierenden Beeinträchtigungen kommen sogar Schadensersatzansprüche oder eine Kündigung des Reisevertrags in Betracht.

Wichtig ist allerdings, Mängel möglichst sofort beim Reiseveranstalter oder der Reiseleitung zu melden. Nur so erhält der Veranstalter die Möglichkeit, den Fehler zu beheben.

Auch Kreuzfahrten sind Pauschalreisen

Viele Kreuzfahrten fallen ebenfalls unter das Pauschalreiserecht. Wird die Route erheblich

geändert, entfallen zugesagte Landgänge oder weist die Kabine erhebliche Mängel auf, können ebenfalls Minderungsansprüche bestehen.

Ob tatsächlich eine Entschädigung gezahlt wird, hängt jedoch immer von den Umständen des Einzelfalls ab. Nicht jede Programmänderung berechtigt automatisch zu einer Preisminderung.

So sichern Sie Ihre Ansprüche

Im Streitfall entscheidet häufig eine gute Dokumentation über den Erfolg. Deshalb sollten Reisende: Fotos und Videos von Mängeln anfertigen, Bordkarten und Buchungsunterlagen aufbewahren, Verspätungen dokumentieren, Zeugen notieren, Mängel sofort schriftlich anzeigen, sämtliche E-Mails und Nachrichten mit dem Reiseveranstalter sichern. Je besser die Beweise sind, desto leichter lassen sich Ansprüche später durchsetzen.

Fazit: Das Reiserecht entwickelt sich weiter – und zwar überwiegend zugunsten der Verbraucher. Die geplante Reform der europäischen Fluggastrechte soll Entschädigungen einfacher durchsetzbar machen und Fluggesellschaften stärker in die Verantwortung nehmen. Gleichzeitig bleibt das deutsche Pauschalreiserecht ein wichtiger Schutzschild gegen mangelhafte Urlaubsleistungen.

Unser Team von Rohe & Kollegen wünscht Ihnen einen problemfreien Urlaub. Sollten Ihnen doch mangelhafte Urlaubsleistungen begegnen, stehen wir Ihnen zur Durchsetzung Ihrer Ansprüche gern zur Verfügung.

Fromut Heinz, Rechtsanwalt

Insolvenzrecht • Wirtschaftsrecht • Strafrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte • Steuerberater • Insolvenzverwalter

Rosenmühler Weg 6 c
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Neustrelitzer Straße 70a
17033 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de



Die FUER UNS geht um die Welt

Kiel



Herzliche Urlaubsgrüße von der Kieler Woche schickten Jutta Kittler aus Ueckermünde und Anni, die Enkeltochter ihres Partners, an die FUER UNS-Redaktion. Die Kieler Woche gilt als eines der größten Segelsportereignisse der Welt. Begleitet wird sie vom größten Sommerfest Nordeuropas, das jedes Jahr mehrere Millionen Besucher anzieht. Die FUER UNS war mit dabei. *hm*



Serbien

Fotos: privat

Hier lächelt Andreas Kliewe aus Ueckermünde in die Kamera. Er schickte der FUER UNS-Redaktion Urlaubsgrüße aus Niš. Die drittgrößte Stadt Serbiens zählt zu den ältesten Metropolen des Balkans. Gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Söhnen besuchte er dort die Familie seiner Ehefrau. *hm*

Planen auch Sie eine Reise? Dann schicken Sie gern Ihr Urlaubsfoto mit der FUER UNS und ein paar Infos zu Ihrem Abenteuer an: info@haffmedia.de
Wir veröffentlichen das Bild gern in einer der nächsten Ausgaben. Wir wünschen einen schönen Urlaub!

Usedom



Auch in diesem Jahr präsentierte sich die Handarbeitsgruppe aus Mönkebude auf dem Lämmermarkt in Usedom sowie einen Tag später beim Museumstag in Mönkebude. Ob gestrickt, gehäkelt oder geklöpelt – die Vielfalt der ausgestellten Handarbeiten war groß und stieß auf reges Interesse. Mit dabei war auch die FUER UNS! Wer Freude an Handarbeit hat und selbst aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen die Gruppe kennenzulernen. Die engagierten Frauen treffen sich alle 14 Tage mittwochnachmittags im Haus des Gastes in Mönkebude. Infos zu aktuellen Terminen erhalten Sie auch in der Touristeninformation Mönkebude. *pm*



Norwegen

Petra Schmidt aus Grambin, Lieselotte Schmidt, Martina Fricke und Gabriele Winter aus Ueckermünde waren im Mai mit der AIDAdiva auf Kreuzfahrt nach Norwegen. Mit dabei hatten die Frauen die FUER UNS. Sie besuchten Kristiansand, Haugesund, Vik und Eidfjord. Eine schöne Reise, die ihnen noch lange in Erinnerung bleibt.



KULTURPORTAL TORGELOW



bis zum 31.08. TORGELOW

Haffnet Schritte Challenge
Schritte sammeln für die Stadt.
Gemeinsam für Ihre Gesundheit, die Umwelt
und für mehr Bewegung!

29.08.2026 FEUERWEHR

35. Florianfest
der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow
ab 10:00 Uhr
Eintritt frei!

24.09.2026 UECKERSAAL

Streckenbach & Köhler
Bis einer heult!
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
Tickets unter: 03976 252-153

15.10.2026 UECKERSAAL

Stephan Bauer
Am Ende der Nerven...
Und noch so viel Ehe übrig
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
Tickets unter: 03976 252-153

27.10.2026 OASE

Big Helga
Das Helga-Hahnmann-Programm
mit Dagmar Gelbke & Wolfgang Flieder
16:00 Uhr
Tickets unter: 03976 252-153

09.12.2026 UECKERSAAL

Weihnachtskonzert
mit dem brandenburgischen
Konzertorchester Eberswalde
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
Tickets unter: 03976 252-153

Die große
SCHLAGER
HITPARADE
Das Original

PRÄSENTATION
MAXIMILIAN ARLAND

★ **ELLA ENDLICH**
★ **RAMON ROSELLY**
★ **ROBERTO BLANCO**

FREITAG
22|01|27
B: 16 UHR

TORGELOW
STADTHALLE

VVK: SchlagerTickets.com, Stadt Torgelow
Tel. 03976-252153 & an allen bek. VVK-Stellen

Änderungen möglich!
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

BIG HELGA

Das Helga-Hahnmann-
Programm mit Dagmar Gelbke
und Wolfgang Flieder



Torgelow, Haus an der Schleuse
Dienstag 27. Oktober 2026, 16:00 Uhr
Tickets: Stadtverwaltung (03976/252 153), www.reservix.de
und alle bekannten VVK-Stellen

Festliches
Weihnachtskonzert
mit dem
BRANDENBURGISCHEN
KONZERTORCHESTER
Eberswalde

09.12.2026

19:30 UHR - UECKERSAAL TORGELOW

Tel.: 03976 252-153

www.reservix.de FUER UNS

35. FLORIANFEST
DER FREIWilligen FEUERWEHR
TORGELOW
FEUERWEHRGERÄTEHAUS
SAMSTAG, 29. August 2026

10:00 Uhr ERÖFFNUNG MIT FESTAPPELL

- Feierliche Indienststellung eines neuen HLF 20 durch den Innenminister des Landes M-V
- Historische und moderne Technikschaue
- Feuerwehrbäckerei mit der Frauengruppe
- Führungen im Feuerwehrgerätehaus
- Vorführungen
- Lösch- und Hilfeleistungstechnik
- Kleiner Rummel
- Bastelstraße mit dem Schülerfreizeitzentrum
- Kinderschminken
- Brandschutzüberziehung für Kinder
- Rundfahrten
- Präsentation und Spiele für die Kleinen mit der Jugendfeuerwehr

ab 12:00 Uhr ERBSENEINTOPF AUS DER FELDKÜCHE

14:00 Uhr EINSATZÜBUNGEN / VORFÜHRUNGEN VOR DEM GERÄTEHAUS

15:00 Uhr KINDERPROGRAMM MIT CLOWN MAXXX

ca. 19:00 Uhr MARSCH ZUM MARKTPLATZ MIT DER SCHALMEIENKAPPELE ROSSOW

ca. 19:45 Uhr ABENDGRÜß DES SANDMÄNNCHENS AUF DEM MARKTPLATZ

IM ANSCHLUSS LAMPIONUMZUG ZUM GERÄTEHAUS MIT DER SCHALMEIENKAPPELE ROSSOW UND „RAUBRITTER HASE“

ab 21:00 Uhr DISKO MIT DJ „DAFFI“

21:30 Uhr GROßES HÖHENFEUERWERK

02:00 Uhr ENDE



Zahlreiche Gäste kamen zum kommunalpolitischen Abend mit Manuela Schwesig nach Ueckermünde.

Fotos: ZVG Büro Dahlemann

Ueckermünde: SPD-Fraktion steht Rede und Antwort

Volle Hütte in der wunderschönen Strandhalle Ueckermünde beim kommunalpolitischen Abend der SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig kam mit allen Ministerinnen und Ministern in die Uecker-Randow-Region. Eingeladen hatten die Landtagsabgeordneten Patrick Dahlemann und Bettina Martin.

Zunächst ging es musikalisch zu. Die Altwarper Schalmeienkapelle empfing die interessierten Gäste mit einem schwungvollen Platzkonzert. Auch die Wasserwacht präsentierte ihren neuen Transporter und das Boot. Beides wurde vom Land gefördert und macht die Rettungskräfte sichtlich stolz.

„Der Austausch und das direkte Gespräch sind so wichtig für unsere Arbeit. Wir freuen uns sehr, dass so viele dieses Ange-

bot annehmen“, erklärten Patrick Dahlemann und Bettina Martin, die auch durch den Abend führten.

Bürgermeister, Unternehmer, Vereinsvorsitzende, Feuerwehrkameraden und viele mehr sind in die Strandhalle gekommen und kein Platz blieb leer. Gefühlt war die gesamte Uecker-Randow-Region auf dem Platz.

Patrick Dahlemann und Bettina Martin resümierten: „Ein solcher Abend zeigt eindrucksvoll, wie viel in unserer Region geleistet wird! Ein Abend, der den Zusammenhalt stärkt! Danke an das wunderbare Team der Strandhalle für diese großartige Gastfreundschaft. Danke auch an alle, die sich so engagiert in ihren Städten und Dörfern für das Wohl aller einsetzen.“

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig stand Rede und Antwort. Sie nahm sich viel Zeit, fragte nach, gab Antworten und wollte verstehen. Das kam gut an.

Ein zentrales Thema war der Brand, der den Kulturspeicher Ueckermünde zerstört hat. Ministerpräsidentin Manuela



Zu den Gästen gehörten die Bürgermeister der Haff-Gemeinden und der Stadt Eggessin.

Schwesig kündigte an, erste 2.500 Euro aus dem Härtefallfonds bereitzustellen. Zudem wurden am Abend Spenden gesammelt. Patrick Dahlemann spendete 1.000 Euro privat und steht mit dem Vorstand des Kulturspeichers und der Stadtverwaltung im engen Austausch. Das Ziel: Den Speicher so schnell wie möglich wieder aufbauen. Dafür wollen Land, Kreis, Stadt und Verein weitere Maßnahmen prüfen.

Außerdem ging es um die Förderung der Europäischen Union für die Landwirtschaft, die gute Weiterentwicklung der KITAS und den wachsenden Bedarf an Lehrkräften.

Der kommunalpolitische Abend bot die Gelegenheit, ak-

tuelle Herausforderungen vor Ort anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu diskutieren.

Manuela Schwesig ist regelmäßig in der Uecker-Randow-Region zu Gast. Sie schwärmte von dem Zusammenhalt und dem Wir-Gefühl an diesem Abend und zeigte sich ganz besonders vom schönen Ueckermünder Strand begeistert. Sie dankte dem scheidenden Ueckermünder Bürgermeister Jürgen Klieve und gratulierte Tino Spiegelberg.

Die Uecker-Randow-Region und das Land haben gemeinsam viel vor. Und so waren sich alle einig, dass das dafür genau der richtige Abend war.

PM Büro Dahlemann



Im Gespräch mit der Schalmeienkapelle Altwarper.

Zukunft wächst im Ukranenland auf dem Weltacker

Der Weltacker des Torgelower Vereins schlägt eine Brücke zwischen historischem Wissen und den großen Fragen der Gegenwart.

Nicht nur braucht Zukunft Geschichte, sondern Geschichtsvermittlung wie die unsere braucht auch Zukunft.“ Mit diesem Satz bringt Ukranenland-Gründer Wolfgang Schubert auf den Punkt, worum es heute im Freilichtmuseum geht. Denn zwischen historischen Häusern, Werkstätten und Schiffen entstehen längst Projekte, die sich den großen Fragen der Gegenwart widmen: Wie ernähren wir die Menschen der Zukunft? Wie gehen wir nachhaltig mit unseren Ressourcen um? Und was können wir dabei von unseren Vorfahren lernen?

Ein sichtbares Zeichen dafür ist der entstehende Weltacker. Die Idee dahinter, entwickelt von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, ist ebenso einfach wie eindrucksvoll: Statistisch stehen jedem Menschen weltweit rund 2.000 Quadratmeter Ackerfläche zur Verfügung. Auf genau dieser Fläche soll gezeigt werden, welche Pflanzen notwendig sind, um einen Menschen mit Lebensmitteln, Kleidung und weiteren Rohstoffen zu versorgen. Gleichzeitig macht der Weltacker deutlich, wie eng Ernährung, Landwirtschaft, Klima und Nachhaltigkeit miteinander verbunden sind.

Aus einem Feld wird ein lebendiger Lernort

„Wie ernährten sich unsere Vorfahren? Was essen wir heute? Wie soll die Ernährung der Zukunft aussehen?“ Diese Fragen bilden den



Der Weltacker befindet sich neben dem Ukranenland und wird von jungen Menschen mit gestaltet.

Fotos: ZVG



Kern des Projektes. Ziel ist es, besonders Kinder und Jugendliche zum Nachdenken anzuregen und Geschichte mit aktuellen Zukunftsthemen zu verbinden.

Dabei bleibt das Ukranenland seinem bewährten Grundsatz treu: Lernen funktioniert am besten, wenn man selbst mitmacht. Schulklassen, Jugendgruppen und Besucher sollen den Weltacker nicht nur besichtigen, sondern aktiv erleben – bei Projekttagen, Führungen, Workshops oder Patenschaften für einzelne Ackerflächen. So wird aus einem Feld ein lebendiger Lernort. Die pädagogische Arbeit wird durch das Jugendamt des Landkreises unterstützt.

Der Weltacker ist dabei nur ein Baustein einer Entwicklung, die das Ukranenland seit Jahren prägt. Historische Bildung wird mit aktuellen Themen verknüpft, neue pädagogische Angebote entstehen und digitale Medien ergänzen die Wissensvermittlung. Gemeinsam mit Schulen, Wissenschaftlern, Landwirtschaftsbetrieben und vielen weiteren Partnern wächst ein Projekt, das Vergangenheit und Zukunft miteinander verbindet. Das Ukranenland zeigt damit eindrucksvoll, dass Geschichte nicht im Gestern endet. Sie kann Orientierung geben, neue Perspektiven eröffnen und helfen, Antworten auf die Fragen von morgen zu finden.

Von Silvio Wolff

Burgfest im Castrum 1. & 2. August 2026

Samstag: 12–18 Uhr / Sonntag: 10–18 Uhr

Ritterturniere, Schwertkämpfe, mittelalterliche Musik, Handwerk und Lagerleben machen das Castrum Turglowe zu einem lebendigen Erlebnis für die ganze Familie.

Sommerfest Ukranenland 8. & 9. August 2026

Samstag: 12–18 Uhr / Sonntag: 10–18 Uhr

Historisches Handwerk, Mitmachaktionen, Musik, das Slawenschiff Svarog und viele weitere Erlebnisse lassen das Freilichtmuseum lebendig werden.

Die Feste werden unterstützt von der Stadt Torgelow und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald.



Statistisch stehen jedem Menschen weltweit rund 2.000 Quadratmeter Ackerfläche zur Verfügung.

Ukranenland & Castrum Turglowe

Öffnungszeiten Mai - September

Di - Sa: 12 - 16 Uhr

☎ 03976 / 202397 • 🌐 www.ukranenland.de



Museumsführer zum Jubiläum

Mehr Hintergründe, Geschichten und Einblicke finden sich in der Jubiläumsbroschüre „35 Jahre Ukranenland“, erhältlich direkt vor Ort im Ukranenland.

7. AKT 26.09.2026
ALTKOPERNIKANER - TREFFEN

7. Altkopernikanertreffen

NICOLAUS COPERNICUS

26.9.26 ab 14 Uhr

im Haus an der Schleuse Torgelow

mit Schulbesichtigung & Planetarium

INFOS UND ANMELDUNG AUF
WWW.ALTKOPERNIKANER.DE

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Vielfalt – Einfalt – Ausfall

Die wohlstandsverwahrloste Dekadenz in den Sozialen Medien

Da kriegst du morgens um 7 Uhr per WhatsApp ein Video geschickt, das du nichtsahnend öffnest und vor Schreck sofort wieder schließen musst. Es ist Zeit für einen doppelten Wodka pur.

Da steht eine gelinde ausgedrückt korpulente junge Frau*in (?) mit 3-Tage-Bart auf dem Kopf und Regenbogen-Hosenträgern vor dir und behauptet, sie sei LUNA, eine Wald-Elfe aus dem Nebelreich, die auf die Frage, was sie denn beruflich mache, antwortet: „Wir Elfen arbeiten nicht, uns geht’s um andere Dinge im Leben“. Noch bevor ich den Wodka runtergewürgt habe, blendet das Video um auf eine andere Person, offensichtlich eine zwitterhafte Gestalt mit schwarzem Zickenbart und weiß gebleichter Langhaarfrisur, die uns wissen lässt, sie sei CELESTIA, die Mondprinzessin, die sich auf die Frage, was sie denn arbeitet, mit der Bemerkung „Honey, das geht dich nichts an“ mit wippender Haarpracht vom Fragesteller abwendet.

Der Wodka ist runter und schon gerät die nächste Figur vor die verzweifelte Kamera. Eine spindeldürre Person mit Ohrringen gibt uns zu wissen, sie sei ein „Mischwesen aus einer 32-jährigen Frau und einem 24-jährigen Mann“ und ein bisschen Stefford-Terrier habe sie auch noch in sich. Als Beweisführung hören wir dann auch noch ein klägliches „Wuff-Wuff“.

Es wird Zeit für härtere Drogen. Da erscheint schon die nächste Katastrophe auf der Bildfläche: Eine mit Nasenring geschmückte SERAPHINA, die sich als „Pflanzenmensch aus dem heiligen Efeu-Orden“ versteht und in ihrer Freizeit Photosynthese macht. Verdammt, hab ich das schon irgendwo mal gehört? Der Joint wirkt nicht.

Aber da erscheint mir schon NOX auf dem Filmchen, ein „Schattenwesen aus der Zwischenwelt“. Laut eigener Aussage existieren diese „zwischen den Dingen und beobachten den Zerfall der menschlichen Struktur“. Der blaue Problem-Ponny der leuchtend unter der Kapuze ihre Sweatshirts hervorlugt, bestätigt in beeindruckender Weise ihre wahre Existenz.

Und während der Joint so langsam seine Wirkung entfaltet, starre ich in das Konterfei eines überaus, ich sage mal „kräftigen“ Mannes mit Glätze, Karl-Marx-ähnlichem Rauschbart, einem im Durchmesser 8cm großen Schlüsselring durch die Nase und grünem Glitzerring an der linken Hand. Der blaue Problem-Ponny der leuchtend unter der Kapuze ihre Sweatshirts hervorlugt, bestätigt in beeindruckender Weise ihre wahre Existenz.

Ich suche verzweifelt nach dem Stopp-Button im Video, aber es ist glücklicherweise schon zu Ende.

Wie schön das doch zu der Aussage des „Zebras von Erfurt“ bei der Pressekonferenz des Aktionsbündnisses „Widersetzen“ passt, als es auf die Frage, ob es tolerierbar sei, dass Journalisten auf der Demo zu Boden geprügelt und am Boden liegend noch mit Tritten auf die Köpfe krankenhaushausreif malträtiert wurden, antwortete: „Faschist*Innen mit Presseausweis sind auch Faschist*Innen“.

Frage an die Oberen: „Ist das die Klientel, für die vor Bundeswehrkasernen, Gewerkschaftsgebäuden und vor dem Bundesinnenministerium im Namen UNSERER DEMOKRATIE überall Regenbogenfahnen gehisst wurden?“ Wenn ja, da bin ich raus und bevorzuge meine EIGENE DEMOKRATIE. Vielen Dank für nichts. Als kleinen Protest habe ich mir jetzt ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich kann auch ohne Laktose intolerant sein“ bestellt.



Fotomontage: U. Blume

Perfektion aus Leidenschaft
Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

MIT ABSTAND DIE BESTE PLANUNG!

KÜCHEN - CENTER
Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de
Woldegker Chaussee 7 • 17098 Friedland • Tel.: 039601/2810
www.kuechen-center-friedland.de

Alles, was ich mag

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin
Uta Hertzfeldt

Ich mag es, wenn die Sonne lacht,
der Himmel strahlt mit ganzer Kraft.
Ich mag es, wenn die Wellen rauschen,
sie dem Alltag den Rang ablaufen.
Ich mag es, wenn die Natur blüht,
ein Marienkäfer mir auf den Arm fliegt.

Ich mag es, wenn du lachst,
alles andere verblasst.
Ich mag es, wenn du mich auf die Schippe nimmst,
bin plötzlich wieder ein unbeschwertes Kind.
Ich mag es, wenn du philosophierst,
mal wieder jeden Trick probierst.

Ich mag es, mal was Ungewöhnliches zu wagen,
statt zu jammern und zu klagen.
Ich mag es, manchmal einfach zu träumen,
bis die Luftschlösser überschäumen.
Ich mag es, in die Sterne zu sehen,
vielleicht kann ich dort die Zukunft erspüren.

Ich mag es, durch den Wald zu radeln,
liebe die Blätter und all die Nadeln.
Ich mag es, zu den Baumspitzen hinaufzusehen,
wage es nicht, mich umzudrehen.
Ich mag es, wenn Sonnenstrahlen sanft den Boden berühren,
könnte mich in diesen Anblick verlieren.

Ich mag es, wenn Musik mich umgibt,
bin in schöne Texte ganz verliebt.
Ich mag es, wenn die Kunst regiert,
sich darin das Gestern und Morgen verliert.
Ich mag es, zu tanzen und zu singen,
kein Anspruch darauf, schön zu klingen.

Ich mag es, wenn Menschen zusammenkommen,
vorurteilsfrei und unbenommen.
Ich mag es, an großen Tischen zu sitzen,
meine neugierigen Ohren zu spitzen.
Ich mag es, Geschichten zu lauschen,
möchte dieses Leben nicht tauschen.



Scannen und hören!

Lassen Sie sich
das Gedicht von der
Autorin vorlesen.

Buttermilchkuchen mit Obst

Beerenglück vom Blech

Wenn die Tage noch warm sind und die Beeren in ihrer schönsten Farbe leuchten, ist dieser saftige Buttermilch-Beeerkuchen der FUER UNS-Backfee Veronika Menzl genau das Richtige. Der fluffige Teig, die fruchtige Beerenmischung und eine feine Schicht Puderzucker machen ihn zum perfekten Begleiter für den Nachmittagskaffee auf der Terrasse, ein Picknick im Grünen oder eine gemütliche Kaffeerunde mit Familie und Freunden.

Das Beste: Die tiefgekühlten Beeren kommen direkt aus dem

Gefrierfach auf den Teig – unkompliziert, schnell und wunderbar fruchtig. Während der Kuchen im Ofen backt, zieht ein herrlicher Duft durch die Küche und weckt Vorfreude auf den ersten noch leicht warmen Bissen. Dank der Buttermilch bleibt der Teig besonders saftig und harmonisiert wunderbar mit der feinen Säure der Beeren.

Ob mit einem Klecks Sahne, einer Kugel Vanilleeis oder einfach pur: Dieser Blechkuchen schmeckt nach unbeschwerten Spätsommertagen. Also Backofen vorheizen, Lieblingsbeeren bereitlegen und ein Stück Spätsommer auf dem Blech genießen!

Schicken Sie uns gern wieder ein Foto von Ihrem Kuchen an info@haffmedia.de. Die Backfee freut sich auf Ihr Feedback.

uh



FUER UNS-Backfee Veronika Menzl bestäubt ihren sommerlichen Buttermilchkuchen mit Puderzucker.

Fotos: U. Hertzfeldt



ZUTATEN

Für den Teig

- 4 Eier (Gr. M)
- 200 g Zucker
- 1 TL Vanilleextrakt
- 300 ml Buttermilch
- 400 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 Pck. Backpulver
- 600g TK-Beerenmischung

Außerdem etwas Puderzucker zum Bestäuben



Fotos: pixabay

ZUBEREITUNG

- Das Backblech mit Backpapier auslegen und den Backofen auf 170 Grad Ober-/ Unterhitze (Umluft: 150 Grad) vorheizen.
- Für den Teig Eier, Zucker und Vanilleextrakt schaumig rühren.
- Das Mehl mit Backpulver mischen und zusammen mit der Buttermilch nach und nach zum Teig geben.
- Teig auf das vorbereitete Backblech streichen und mit den noch tiefgefrorenen Früchten gleichmäßig belegen.
- Den Kuchen im vorgeheizten Backofen ca. 35 Minuten backen, danach abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.
- Stäbchenprobe bitte nicht vergessen!



Zwischen Nostalgie und Zeitgeist

Kinderbuch-Tipps von Michael Schmal

Neulich las ich in einer Zeitung, dass uns angeblich der letzte kalte Sommer bevorsteht. Einen Moment lang saß ich da und musste darüber nachdenken, bis es bei mir klick machte. Seitdem begleitet mich beim Schreiben ein Bild aus einem anderen Zeitalter: der DDR-Kultfilm „Heißer Sommer“. Damals fürchtete niemand die Hitze, niemand sprach über Klimawandel oder über die Frage, ob man Schatten suchen müsse, um den Tag zu überstehen. Heute dagegen scheint Schatten das neue Zauberwort zu sein. Vielleicht ist es genau dieser Wandel, der mich wieder zu den Geschichten führt, die uns durch unser Leben begleiten – den Kinderbüchern, die ich in letzter Zeit etwas vernachlässigt habe.

Manche dieser Bücher tragen uns von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Oft verstehen wir sie erst richtig, wenn wir längst erwachsen sind und die Welt mit anderen Augen betrachten. In den vermeintlich kleinen Erzählungen stecken die großen Weisheiten des Lebens, und viele dieser Werke sind zu zeitlosen Schätzen geworden. Andere wiederum stehen heute im kritischen Licht von Pädagogen und Soziologen. Für eine literarische Entdeckungsreise ist es dennoch nie zu spät – vielleicht gerade jetzt nicht, in einer Zeit, die sich so schnell verändert.

Zeitlose Schätze voller Lebensweisheit

Beginnen wir mit einem Werk, das Generationen geprägt hat: **„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry**. Dieses philosophische Märchen erzählt von einem kleinen Prinzen, der von einem fernen Asteroiden zur Erde reist und unterwegs Erwachsenen begegnet, die den Blick für das Wesentliche verloren haben. Erst durch die Freundschaft mit einem Fuchs lernt er die wichtigste Wahrheit der Welt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Diese Bot-

schaft ist so schlicht wie tief. Sie erinnert uns daran, dass wir im Alltag oft das verlieren, was uns eigentlich trägt: Nähe, Freundschaft, Liebe und die Fähigkeit, die Welt mit einem offenen Herzen zu betrachten. Der kleine Prinz in uns wartet nur darauf, geweckt zu werden.

Ein weiteres Werk, das uns bis heute begleitet, ist **„Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren**. Inmitten eines wilden Waldes wächst Ronja als Tochter des Räuberhauptmanns Mattis auf. Als sie sich heimlich mit Birk, dem Sohn des verfeindeten Clans, anfreundet, gerät ihre Welt ins Wanken. Die beiden fliehen in die Wildnis und entdecken eine Freundschaft, die stärker ist als jeder Clan und jedes alte Feindbild. Lindgrens letztes großes Werk ist eine Hymne auf die Natur, die Freiheit und die Fähigkeit, Hass zu überwinden. Eigentlich eine Pflichtlektüre für Erwachsene – damit wir endlich zur Vernunft kommen und begreifen, dass Feindschaft oft nur ein Erbe ist, das wir nicht weitertragen müssen.

Und dann ist da **„Momo“ von Michael Ende**, ein Buch, das heute aktueller ist als je zuvor. Momo besitzt die seltene Gabe des Zuhörens. Sie schenkt den Menschen Zeit, einfach indem sie da ist. Doch das friedliche Leben gerät in Gefahr, als die unheimlichen „Grauen Herren“ auftauchen, die den Menschen ihre Zeit stehlen. Momo nimmt den Kampf auf – ein Kampf gegen den modernen Leistungs- und Konsumwahn, gegen die ständige Beschleunigung unseres Alltags. Ende erinnert uns daran: „Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.“ Vielleicht sollten wir uns diesen Satz jeden Morgen neu ins Gedächtnis rufen.



Michael Schmal.

Foto: KI

Geliebt, aber umstritten – Klassiker im Spiegel der Zeit

Viele Bücher, die Generationen geprägt haben, passen heute nicht mehr in unser modernes Wertegefüge. Sie sind in einem historischen Wortgefüge geschrieben worden, das uns fremd geworden ist. Dennoch verdienen sie Erklärung statt Auslöschung.

Ein Beispiel dafür ist **„Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann**. Seine drastischen Geschichten zeigen die grausamen Konsequenzen von Ungehorsam – etwa beim Daumenlutscher, dem die Daumen abgeschnitten werden. Moderne Pädagogen lehnen das Werk als Paradebeispiel „Schwarzer Pädagogik“ ab, weil es auf Angst statt Einsicht basiert. Dennoch fasziniert das Buch als kulturhistorisches Dokument, dessen Reime tief im kollektiven Gedächtnis verankert sind. Und manchmal, seien wir ehrlich, würde schon ein 28-tägiges Fernsehverbot reichen, um gewisse Einsichten zu fördern.

Komplexer wird es bei **„Huckleberry Finn“ von Mark Twain**. Der Ausreißer Huck Finn flieht auf einem Floß den Mississippi hinunter, begleitet vom entflohenen Sklaven Jim. Das Buch steht wegen der häufigen Verwendung rassistischer Sprache in der Kri-

tik. Doch Twain war ein scharfer Kritiker von Sklaverei und Rassismus. Huck Finn entwickelt seinen eigenen moralischen Kompass und stellt gesellschaftliche Normen infrage. Die historische Sprache ist Teil dieser Wahrheit – und Teil der literarischen Kraft des Buches. Wie sollte Twain den Sklaven Jim nennen, ohne die Realität seiner Zeit zu verfälschen? Es ist ein Buch, das ich immer wieder gelesen habe, das mich mitnahm und das mein Geschichtsbild prägte.

Allen Indianern, Sklaven, Hexen, Seeräubern, Robinsons und ihren Autoren – einschließlich der Brüder Grimm – sei hiermit meine Entschuldigung ausgesprochen, falls ich je zu wenig Empathie gezeigt habe. Und lieber **Tokai-ito**, („Die Söhne der großen Bärin“ – eine Buchreihe von Liselotte Welskopf-Henrich, die das Leben der Dakota-Indianer thematisiert) du kannst nichts dafür – ich auch nicht –, dass Columbus sich im Erdteil geirrt hat und so wirst du immer mein liebster Indianerhäuptling bleiben.

Ich schenke auch meinem Enkelsohn regelmäßig Bücher. Ich habe noch kein Nachschlagewerk für politisch korrekte Bücher, aber ich versuche meinen Menschenverstand dahin zu bewegen, Alfred ganz nebenbei noch eine Geschichte neben der Geschichte zu erzählen. Opa Korrektes.

Ein Blick auf das Wesentliche

Wenn Momo zuhört, lösen sich die Zungen der Menschen, und plötzlich blühen Ideen und Freude wieder auf. Vielleicht ist das die größte Kraft der Kinderbücher: Sie schenken uns Zeit, Trost und Orientierung. In einer Welt, die oft zu laut und zu schnell ist, brauchen wir Menschen, die zuhören können – und Geschichten, die uns daran erinnern, wer wir sind. Ich glaube, wir brauchen in diesem Land ganz viele Momos.

Ihr Michael Schmal

Buchbeschreibungen sind den jeweiligen Verlagsinfos entnommen.

Das FUER UNS-Rätsel

Gutschein für ein kleines Abenteuer auf dem Wasser gewinnen!

Natürlich darf auch in der August-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal darf sich die Gewinnerin oder der Gewinner über einen Gutschein für eine Tretboot- oder Kanu-

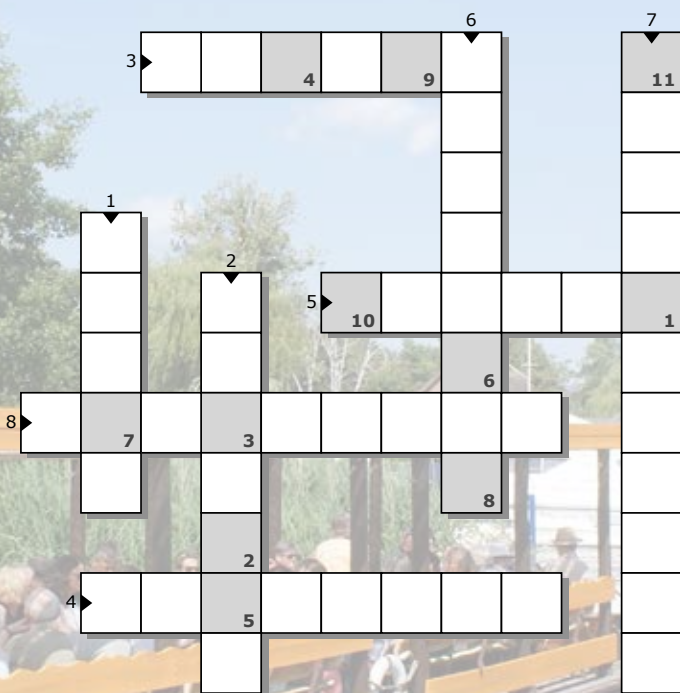
fahrt auf der Randow freuen. Spendiert wird der Gutschein von Familie Ertelt und ihrem Randow Floss. Haben Sie Lust auf dieses kleine Abenteuer? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de** oder

eine Postkarte an:
HAFF media,
Ueckerstraße 109,
17373 Ueckermünde

Einsendeschluss ist der
15. August 2026.

Das Los entscheidet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Gewinner der Juli-Ausgabe

Über einen 20-Euro-Gutschein für die Mönkebuder Eismanufaktur ONAMI darf sich Marlies von Knoblauch aus Ueckermünde freuen. Spendiert wurde der Gutschein von den Betreibern.

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

FRAGEN:

- 1) Die beiden Roten Pandas im Ueckermünder Tierpark wurden auf die Namen Manju und ... getauft.
- 2) In welchem Ort findet am 7. und 8. August 2026 das Fischer- und Hafenfest statt?
- 3) Wie heißt eine Berufliche Schule in Pasewalk? Dr. Erich ...
- 4) In welcher Stadt in der UER-Region ist Jänecke optik | akustik | optometrie zu Hause?
- 5) Wie heißt der Geschäftsführer der UWG mit Vornamen?
- 6) In welches skandinavische Land war die FUER UNS in dieser Ausgabe unterwegs?
- 7) In welcher gastronomischen Einrichtung in Ueckermünde fand der kommunalpolitische Abend der SPD-Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern statt?
- 8) Wo wächst die Zukunft im Torgelower Ukenland? Auf dem ...



Fotos: ZVG

KONZERT | MUSIK | TANZ

OSTROCK NACHT

Mit den Ostrockern

SAMSTAG
29.08.2026

EINLASS
18:30 UHR
BEGINN 19:30 UHR

**FESTPLATZ
FERDINANDSHOF**

★ DIE GRÖSSTEN HITS VON PUNDYS, KARAT, CITY, SILLY U.V.M. ★

★ GETRÄNKE, SNACKS & BESTE STIMMUNG GARANTIER! ★



electronics

UECKERMÜNDE: 039771 -2020

Mobil/WhatsApp: 0152 226 73 800

VIELE VERSCHIEDENE MARKEN IN JEDEM PREISSORTIMENT

BERATUNG - AUFMASS - LIEFERUNG - AUFSTELLUNG -

EINBAU & KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER

ALTEN GERÄTE (BEI KAUF EINES NEUEN GERÄTES)



Sommer, Sonne, gute Laune ...



Ventilatoren in
vielen Größen und
Ausführungen – für
frischen Wind an
heißen Tagen!



Eismaschinen –
hausgemachtes Eis
für die perfekte
Abkühlung!



*Genieß
den Sommer
– wir haben
die Technik
dazu!*

Kochen, chillen, genießen ...



Kühlschränke, Backöfen, Geschirrspüler,
Kaffeefullautomaten, Mixer, Heißluftfritteusen
und vieles mehr für deine Küche!



Entertainment für entspannte Sommertage ...

Fernseher, Soundbars, Musiksysteme,
Blu-ray- & DVD-Player, Receiver,
Laptops, WLAN-Verstärker, Monitore
und eine große Auswahl an
Computer-Zubehör!



Wir beraten dich gerne – für einen Sommer voller Genuss & Komfort!